

GRAD-EXPORT[®]

since 1992.

PRODUKTION VON HAUSTÜRFÜLLUNGEN

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN





Verhaltenskodex für Lieferanten

Einleitung

Die Weltgemeinschaft verlangt von den Unternehmen zunehmend ein verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und den Mitarbeitern. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir uns über die Anforderungen von Gesetzen und Vorschriften hinaus verantwortungsbewusst gegenüber unserer Umwelt, d.h. der Gesellschaft im Allgemeinen, verhalten sollten. Mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten soll sichergestellt werden, dass alle GRAD-EXPORT-Produkte in einer Weise hergestellt werden, die ein Unternehmen auszeichnet, das gegenüber allen Beteiligten, einschließlich unserer Lieferkette, verantwortungsvoll handelt. Wir sind bestrebt, langfristige, für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen zu unseren Lieferanten aufzubauen. Die Absicht ist, das Engagement für eine verantwortungsvolle Herstellung zu fördern. Grad-export unterstützt die Richtlinien und Empfehlungen der Welthandelsorganisation (WTO) und wird daher Lieferanten aus Mitgliedsländern den Vorzug geben.

Allgemeine Anforderungen

Alle Lieferanten von Materialien und Komponenten müssen die lokalen Gesetze und Vorschriften in den Ländern, in denen sie tätig sind, einhalten. Alle Lieferanten müssen in Übereinstimmung mit den nationalen und internationalen Gesetzen und Wettbewerbsvorschriften handeln und die rechtlichen Grundregeln der WTO für den internationalen Handel befolgen, um einen offenen, fairen und unverfälschten Wettbewerb zu erreichen.

Korruptionsbekämpfung

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich weder direkt noch indirekt an korrupten Praktiken, einschließlich Bestechung, Erpressung oder Geldwäsche, beteiligen. Das bedeutet, dass ein Lieferant niemals, weder direkt noch über einen Vermittler, eine Bestechung annehmen oder anbieten darf. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie geeignete Verfahren anwenden, um zu verhindern, dass sich Mitarbeiter, Lieferanten usw. an illegalen Handlungen im Zusammenhang mit Korruption beteiligen.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Die Mitarbeiter müssen in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen oder lokalen Gesetzen zur Beschäftigung behandelt werden. Die Arbeitszeiten sollten zwischen dem Unternehmen und dem Mitarbeiter vereinbart werden. Grad-export ist der Ansicht, dass die Arbeitszeit 48 Stunden pro Woche einschließlich regelmäßiger Überstunden nicht überschreiten sollte. Grad-export ist der Ansicht, dass alle Kinder das Recht auf Kindheit und Bildung haben. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass keine Personen unter 15 Jahren oder unter dem Alter, in dem die Schulpflicht endet, beschäftigt werden. Grad-export wird keine Geschäfte mit Lieferanten machen, die aufgrund von Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Alter, Behinderung oder anderen Unterscheidungsmerkmalen diskriminieren. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie das Recht der Mitarbeiter auf Privatsphäre respektieren, wenn sie personenbezogene Daten sammeln oder speichern oder Überwachungsmaßnahmen für Mitarbeiter durchführen.

Umwelt

Grad-export ermutigt seine Lieferanten, systematisch an der Verbesserung der Umweltbedingungen und der Reduzierung des Ressourcenverbrauchs zu arbeiten und sich zu bemühen, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Alle Lieferanten müssen die lokalen Umweltgesetze einhalten. Dazu gehört unter anderem die Einhaltung von REACH (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals) und RoHS (Restriction of Hazardous Substances).